

Neue Willkommenskultur für Betriebe

GEMEINSAM FÜR JEVER Wirtschaftsförderungsverein hat konkrete Vorschläge für Stadt und Rat

Parkplätze in der Innenstadt, die Einbahnstraße St. Annen-Straße, moderne Straßenlaternen und Pflege der Betriebe: Der Wirtschaftsförderungsverein hat viele Ideen, was besser werden muss.

JEVER/ANZ – Der Wirtschaftsförderungsverein „Gemeinsam für Jever“ begrüßt die „neue Einigkeit“ im jeverschen Rat, die mit der Entscheidung für die grundsätzliche Sperrung der Kirchplatz-Nordseite für die Veranstaltungen des „Musiksommers am Kirchplatz“ jeden Freitag offenbar wurde: Der Verein hofft, dass dies keine Eintagsfliege war, sondern dieses Einvernehmen auch bei anderen wichtigen Entscheidungen für Jever anhält.

„Vielleicht ist dies ein erster Schritt, um in Jever auch andere Dinge voranzubringen, die uns allen auf den Nägeln brennen und die nur gelöst werden können, wenn sich der Rat parteiübergreifend verständigt und die Verwaltung ihre eigenen Vor-

schläge auch durchsetzt“, meinen die Vorsitzenden Jochen Ewald und Christian Janssen.

Man wünsche sich natürlich, dass die Ratsfraktionen sich der Anträge von „Gemeinsam für Jever“ ebenso einvernehmlich annehmen – alle Themen seien in einem Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden angesprochen worden. „Wir wurden ausdrücklich ermuntert, diese Vorschläge einzubringen“, berichtet Jochen Ewald.

Vier Anträge gestellt

Vier konkrete Anträge hat der Wirtschaftsförderverein eingereicht: Zum einen geht es um ein Projekt, das die jeversche Energie-Genossenschaft „Sonnenstadt“ angeht – es geht um Zusammenarbeit zwischen Stadt und Genossenschaft zum künftigen Betrieb der Straßenlaternen mit LED-Lampen.

Ein weiterer Antrag hat den Erhalt der vier Parkplätze am Mitscherlich-Denkmal zum Thema: „Wir appellieren an die Politik, diese Parkplätze entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung auf jeden Fall

KOMMENTAR

VON MELANIE HANZ



Starker Partner

JEVERS Wirtschaftsbetriebe haben sich nach der Auflösung der Marketing und Tourismus GmbH mit „Gemeinsam für Jever“ ein neues Sprachrohr geschaffen. Ziel ist, in Stadtrat und Verwaltung ein Bewusstsein zu schaffen für die Bedürfnisse und Interessen der Unter-

nehmen der Marienstadt.

Erst im Mai gegründet, hat sich der Verein schon einige Male zu Wort gemeldet und Vorschläge gemacht, was es in der Stadt zu verbessern gilt. Und nicht nur das: Im Verein sind viele Unternehmer engagiert, die schon zuvor viel für Jever geleistet haben und auch finanziell viel unterstützen.

Einen so starken Partner, dessen erklärtes Ziel ist, Jever voranzubringen, lassen Politik und Verwaltung hoffentlich nicht links liegen.

Die Autorin erreichen Sie unter hanz@infoautor.de

zu erhalten. Parkplätze sind für Jever, ganz besonders im Innenstadtbereich, enorm wichtig, wenn sich hier Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe ansiedeln sollen, die ihren Mitarbeitern auch entsprechende Parkmöglichkeiten bieten müssen“, betont „Gemeinsam für Jever“.

Auch die St. Annen-Straße mit ihrer Einbahnstraßen-Regelung ist Thema eines An-

trags: „Gemeinsam für Jever“ kritisiert, dass diese Regelung mit den Zielen einer gelungenen Innenstadtsanierung nicht vereinbar sei: „Vertreter unseres Vereins haben erhebliches Engagement bei Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt bewiesen und sich dabei auch darauf verlassen, dass die Stadt die Zufahrt nicht erschwert, wie das heute

leider zum Nachteil vieler Betriebe der Fall ist“, meint Jochen Ewald. Der Verein appelliert an die Politik, den Zustand zu beenden und die Zufahrt zum Kirchplatz wieder zu öffnen.

triebe der Fall ist“, meint Jochen Ewald. Der Verein appelliert an die Politik, den Zustand zu beenden und die Zufahrt zum Kirchplatz wieder zu öffnen.

Fester Ansprechpartner

Wichtigstes Thema des Wirtschaftsförderungsvereins ist jedoch die Bestandspflege für die vorhandenen Unternehmen: „Schließlich ist leistungsfähiges Gewerbe für die Erhaltung von Arbeitsplätzen und für das Steueraufkommen eminent wichtig“, so Ewald und Janssen.

„Gemeinsam für Jever“ wünscht sich, dass bei der Überarbeitung des jeverschen Internetauftritts Fachleute aus der Stadt einbezogen werden. „Noch wichtiger erscheint uns aber, dass sich die Stadt Jever ergänzend zur reinen Wirtschaftsförderung gemeinsam mit dem Landkreis zu einer Förderung der heimischen Betriebe bekennet“, so Ewald: Der Verein regt an, nicht nur eine Person mit Kulturförderung zu beauftragen, sondern auch mit der Betreuung der Wirtschaft, so wie dies etwa in Varel mit Erfolg praktiziert wird.

Rotarischer Tisch zum Altstadtfest

JEVER/LR – Mit einem rotarischen Tisch beteiligt sich auch in diesem Jahr der Rotaryclub Jever/Jeverland am Altstadtfest in Jever. Treffpunkt ist am Freitag, 7. August, ab 20 Uhr in der von der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit (GPS) betriebenen „Tagesstätte Schloßkäseerei“ im Haus des bisherigen Cafés „Hof Herten – Schloßkäseerei“ an der Schloßstraße 4.

In lockerer und gemütlicher Runde werden dort mit heimischen und auswärtigen Rotariern Gespräche geführt und neue Kontakte geschlossen. Ziel der GPS ist, psychisch erkrankten Menschen neue Teilhabe-Chancen im Herzen Jevers zu eröffnen und den „Geist“ der bisherigen „Schloßkäseerei“ zu pflegen.

Auf diese Weise entstehen neue Begegnungs- und Berührungsräume. Einmal in der Woche wird das Café noch von seinem Eigentümer Hans-Gerg Herten unterstützt, der dann eigens aus seiner neuen Heimat Polen anreist. Und während des Altstadtfestes wird die „Schloßkäseerei“ noch einmal von der Familie Herten betreut.

NOTDIENSTE

PRAKTISCHE ÄRZTE

Bereitschaftsdienst für **Jever, Schortens** und **Wangerland** bis Montag, 7 Uhr; Tel. 116 117; Geöffnete Praxen (10 bis 12 und 17 bis 18 Uhr):

Sonnabend: Dr. Christian Schröder in der Praxis Praxis S. Vieth, Menkestraße 3-5, Schortens, Tel. 0177/3518491

Sonntag: Praxis M. Denzin, Elsa-Brandström-Straße 16, Schortens, Tel. 04461/8557

Sande: Tel. 116117; Bereitschaftspraxis im Klinikum Wilhelmshaven, Friedrich-Paffrath-Str. 100 (Sonnabend und Sonntag 10 bis 12 und 20 bis 22 Uhr)

Wangerooze: Praxis Kortenhorn/Hoppe, Robbenstr. 12, Tel. 04469/1700; 10 bis 11 Uhr

AUGENARZT

Bereitschaftsdienst: 10 bis 16 Uhr, Tel. 0441/21006345, außerhalb dieser Zeit unter Tel. 116117

ZAHNARZT

9 bis 11 Uhr: Praxis Dr. Uwe Esau, Oldenburger Straße 4, Schortens, Tel. 04461/80018

TIERÄRZTE

Nach tel. Vereinbarung, falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist: Dr. Iben/Dr. Onnen-Lübben, Hohenkirchen (Nutz- und Kleintiere), Tel. 04463/208; Dr. Michling, Wilhelmshaven (Kleintiere und Pferde), Tel. 04421/773770

APOTHEKEN

Sonnabend: Apotheke am Markt, Am Markt 10, Wittmund, Tel. 04462/3333

Sonntag: Jade-Apotheke, Schützenweg 2, Friedeburg, Tel. 04465/945144
Jade-Apotheke, Goldstraße 16, Horumersiel, Tel. 04426/424
Zusatzdienst (10.30 bis 12.30): Apotheke am Krankenhaus, Dohuser Straße 14, Wittmund, Tel. 04462/9238343

Wangerooze
Insel-Apotheke, Zedeliusstraße 31, Wangerooze, Tel. 04469/1435

NOTRUF

Gift-Notruf: 0551/19240
Frauenhaus: 04421/22234
Telefon-Seelsorge: 0800/1110111
Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Vor dem Pflegeheim Sophienstift gilt nun Tempo 30

PROJEKT SOPHIE Paten und Bewohner freuen sich über Umsetzung ihres Vorschlags

JEVER/LR – Das „Projekt Sophie“ um Koordinatorin Anke Casper freut sich, dass einige der Anregungen, die im „Kataster Barrierefreiheit“ aufgelistet sind, inzwischen umgesetzt wurden. So haben die Stadt Jever, das Schlossmuseum, das Amtsgericht und die Pflegeheime einiges aufgefingert und umgesetzt, was alten und gehbehinderten Menschen hilft, zurechtzukommen.

Besonders freut die ehrenamtlichen Paten des Projekts Sophie und die Bewohner des Sophienstifts, dass vor dem Pflegeheim die Verkehrsgeschwindigkeit auf Tempo 30 herabgesetzt wurde.

Anke Casper hatte bei der ersten Gesprächsrunde zum Leitbild „Jever 2025“ im Juni noch einmal eindringlich auf die Wichtigkeit der Geschwindigkeitsreduzierung vor Pflegeheimen hingewiesen – nun steht bereits ein 30er-Schild mit Zusatz „Altenwohnheim“ an der Sophienstraße.

Das Projekt Sophie, das mittlerweile sechs Jahre lang besteht und sich zur Aufgabegemacht hat, die Menschen



Die Paten des Projekt Sophie und die Bewohner aus dem Sophienstift freuen sich über die Tempo-30-Regelung auf der Sophienstraße.

BILD: ANKE CASPER/PROJEKT SOPHIE

im Sophienstift mitzubetreuen, sieht schon länger ebenfalls als seine Aufgabe an, sich mit der Situation von Menschen mit eingeschränkter Mobilität generationsübergreifend zu befassen. Das Pro-

jekt hatte bereits 2014 den Antrag gestellt, vor Altenheimen, Schulen und Kindergärten pauschal Geschwindigkeitsbegrenzungen von 30 Km/h einzurichten.

Im März 2014 erstellte das

Projekt ein erstes Kataster zur Barrierefreiheit in der Stadt Jever. In diesem Jahr wurde dieses Kataster vervollständigt und vorgestellt – einiges darin wartet nun noch auf Umsetzung.

Jevers Polizeichef nun im Ruhestand

MENSCHEN Wolfgang Memenga verabschiedet – Neuer Kommissariatsleiter im Herbst

JEVER/LR – Mit einer Feierstunde hat Johann Kühme, Präsident der Polizeidirektion Oldenburg, den Leiter des Polizeikommissariats Jever Wolfgang Memenga verabschiedet und ihm die Urkunde für den Ruhestand überreicht. Kühme stellte heraus, dass er Memenga immer als sehr engagierten, gradlinigen aber auch gelassenen Kollegen erlebt hat. Auch der Leiter der Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland, Jörn Kreikebaum, sprach Memenga seinen ausdrücklichen Dank aus.

Memenga hatte 2013 die Leitung des Polizeikommissariats Jever übernommen und war mit knapp 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Je-

Johann Kühme (links) und Jörn Kreikebaum (rechts) verabschiedeten Wolfgang Memenga.

BILD: POLIZEI



ver sowie in den Polizeistationen Schortens, Sande, Wangerooze und Wangerland für die Sicherheit von ca. 54 000 Bürgerinnen und Bürgern im Nordkreis Frieslands betraut.

Jever sollte seine letzte berufliche Station sein – leider hatten gesundheitliche Probleme dafür gesorgt, dass er seit vergangener Herbst bereits dienstlich ausfiel. Seit-

dem führt kommissarisch Bernd-Rainer Otten die Polizei Jever. Voraussichtlich im Oktober soll die Stelle des jeverschen Polizeichefs neu besetzt werden.

Bevor Memenga die Leitung des Polizeikommissariats Jever übernahm, war er in verschiedenen dienstlichen Bereichen tätig: Ab 1996 leitete er zunächst den Zentralen Kriminaldienst in der Polizeiinspektion Wittmund, er war Leiter des Kriminal- und Ermittlungsdienstes beim Kommissariat Wittmund, Leiter des 1. Fachkommissariats und Leiter des Zentralen Kriminaldienstes bei der früheren Polizeiinspektion Wilhelmshaven/Friesland/Wittmund.

TERMINE IN JEVER

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Jever
10 bis 16 Uhr, **Alter Markt:** Stadt-Lotterie
14.30 Uhr, **Kirchplatz:** Tanztee für Senioren mit Irmi und Berty Wangerooze

KINO

Filmservice-Center Jever
Minions, 16.05, 20.05 Uhr

AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN

Schlossmuseum: 10 bis 18 Uhr
Feuerwehrmuseum: geöffnet von 14 bis 17 Uhr; Terminabsprachen für Gruppen: Tel. 04461/71753
Schlachtmühle: 14 bis 17 Uhr

BADEZEITEN

Freibad: 11 bis 19 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Jever
10 Uhr, **Stadtkirche:** Musikgottesdienst mit Kindermusical
10 bis 15 Uhr, **Alter Markt:** Stadt-Lotterie

KINO

Filmservice-Center Jever
Minions, 16.05 Uhr
Monsieur Claude und seine Töchter, 20.05 Uhr

AUSSTELLUNGEN UND MUSEEN

Schlossmuseum: 10 bis 18 Uhr
Schlachtmühle: 14 bis 17 Uhr

BADEZEITEN

Freibad: 11 bis 19 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

JEVERLAND-BOTE

Antürliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Friesland, der Städte Jever und Schortens sowie der Gemeinden Sande, Wangerland und Wangerooze

Redaktion für Jever/Schortens/Sande Wangerland/Wangerooze
Agentur Melanie Hanz (mh)
☎04461/96530, Telefax 04461/965318
Am Kirchplatz 9, 26441 Jever